

Elmar Brok

Elmar Brok (* 14. Mai 1946 in Verl) ist als CDU-Politiker seit 1980 Mitglied des Europäischen Parlaments. Von 1999 bis 2007 Mitglied war er Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Funktionen im Parlament	1
3 Interessenkonflikte	1
4 Wirken	2
4.1 Fall A	2
4.2 Fall B	2
5 Zitate	2
6 Weiterführende Informationen	2
7 Einzelnachweise	2

Karriere

- Seit 2004: Senior Vice President Media Development Bertelsmann AG. Zuvor war er Europa-Beauftragter des Bertelsmann Vorstands
- Seit 2004: Mitglied des CDU-Bundesvorstands
- Seit 2002: Präsident der Europäischen Union Christlich-Demokratischer Arbeitnehmer (EUCDA)
- Von 1997 - 2007: Vorsitzender des Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten
- Seit 1980 Mitglied des Europäischen Parlaments und außenpolitischer Sprecher der EVP-Fraktion.
- Studium der Rechtswissenschaften und der politischen Wissenschaften

Funktionen im Parlament

- Vorsitzender Delegation Beziehung zu den USA
- Mitglied Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

(...)

Interessenkonflikte

In den Neunziger Jahren war Elmar Brok Leiter des Brüsseler Lobby-Büros der Bertelsmann AG.^[1] Laut Elmar Brok sollte er Bertelsmann im „operationellen Bereich (...) und bei Investitionsentscheidungen“ beraten. Vor dem geplanten Zusammenschluss von Leo Kirch, Bertelsmann und Telekom im Bereich Digitalfernsehen verschaffte Brok Bertelsmann wichtige Vorabinformationen über die Entscheidung der Kommission von EU-Wettbewerbskommissar Karel van Miert.^[1]

Wirken

Generelle Beschreibung

Fall A

Fall B

Zitate

Weiterführende Informationen

Profil Elmar Brok Europäisches Parlament

<http://v4.uebergebuehr.de/de/themen/wirtschafts-und-finanzpolitik/lobbyismus-und-korruption/elmar-brok-eu-parlaments-hobbyist-bei-bertelsmann/>

http://www.leipziger-montagsdemo.de/informationen/daten/daten_01_demokratur/beratung_bertelsmann-stiftung/0510_der_bertelsmannBroker.pdf

Einelnachweise

1. ↑ ^{1,01,1} Europa: Messerscharf getrennt Spiegel vom 22. September 1997. Abgerufen am 30. Juni 2011